

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

157 (9.6.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Donnerstag den 9. Juni

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 52380. Die Bauflucht der Sofienstraße betreffend.

Der Stadtrat der Residenz hat die anderweite Feststellung der nördlichen Bauflucht der Sofienstraße zwischen Eisenbahn- und Rheinstraße beantragt. Der hierüber gefertigte Plan liegt während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an auf der Kanzlei des Stadtrats zur Einsicht der Beteiligten auf. Die in Aussicht genommene Fluchtlinie ist an Ort und Stelle durch ausgesteckte Pfähle kenntlich gemacht. Etwasige Einsprachen sind innerhalb der obengenannten Frist bei dem Stadtrat oder dem Bezirksamt hier zu erheben.
Karlsruhe, den 4. Juni 1898.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 50723. In der Strafsache gegen Zwangsjüngling Adolf Burt von Grödingen wegen Widerstands und Beleidigung eines Beamten hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 25. Mai 1898 für Recht erkannt:
Der Angeklagte wird wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt und Beleidigung des Schutzmans Constantin, also eines Beamten, bei Ausübung seines Berufes zu einer Gefängnisstrafe von **drei Monaten und sieben Tagen**, an welcher die Untersuchungshaft mit 17 Tagen in Abzug gebracht wird, und zu den Kosten des Strafverfahrens verurteilt.
Karlsruhe, den 3. Juni 1898.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Konkursverfahren.

Nr. 15295. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns und Schneiders Julius Leitner in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf **Freitag den 1. Juli 1898, Vormittags 10 Uhr**, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer 14, bestimmt.
Karlsruhe, den 7. Juni 1898.

Kasenberger,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

2.1. Die Versteigerung der Meßbuden und Meßstände zur Benützung für die diesjährige Späthahnmesse wird **Samstag den 11. Juni d. Js., Vormittags 9 Uhr**, und die Versteigerung der Geschirrmarttplätze für dieselbe Messe **Montag den 13. Juni d. Js., Vormittags 9 Uhr**, an Ort und Stelle vorgenommen.
Karlsruhe, den 8. Juni 1898.

Der Stadtrat.
Schnebler.

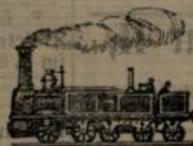
Bekanntmachung.

Nr. 6636. Die Verlegung der Feldstraße betreffend.

Nachdem zum Erfasse der Feldstraße südlich der Maxaubahn ein neuer Weg von der Hardtstraße bis zum Eisenbahnübergang hergestellt worden ist, beabsichtigen wir, die bisherige Feldstraße südlich der Maxaubahn einzuziehen. Dies wird gemäß §. 9 der Vollzugsverordnung zum Straßengesetz bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 4. Juni 1898.

Der Stadtrat.
Siegrist.

Schumacher.



Albthalbahn.

Am Fronleichnamstage verkehren alle im Fahrplan aufgeführten Sonderzüge.
Karlsruhe, den 7. Juni 1898.

Betriebs-Abtheilung.

Düngerversteigerung.

2.1. Am Dienstag den 14. Juni 1898, Vormittags 8 Uhr, läßt die II. Abtheilung Feldartillerie-Regiments Nr. 14 im Kasernement zu Gottesau eine große Partie Matrasenstreu gegen Baarzahlung meistbietend versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Hauptrechtstraße 2 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 17 im Laden.

— Lessingstraße 19 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Waschküche und reichlichem Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch daselbst.

* Ludwig-Wilhelmstraße, nächst dem Durlacherthor, ist ein 4. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör zum Preise von 480 M. per 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres Bernhardsstraße 9 im 2. Stock.

* Schwimmschulstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör weggangshalber auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst.

* Westendstraße 28 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 1. Juli billig zu vermieten: Luffenstraße 30 im 1. Stock.

2.1. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus vier Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist im 4. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 5 im 1. Stock.

Schöne Wohnung
von 3 geräumigen Zimmern, Veranda, Küche mit Kochgasrichtung, Keller und Zubehör wegen Bezug auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Uhländstraße 9 im 2. Stod.

***3.1. Maler-Atelier,**
ein großes, mit oder ohne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern per 1. Oktober zu vermieten. Hof- konditorei Albert Neu.

Wohnungs-Gesuch.
* Für ein junges Ehepaar wird per 1. Oktober in einem besseren, möglichst neuen Hause eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4094 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Oktober für ein ruhiges, kleines Geschäft eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zubehör im 1. oder 2. Stod eines Hinterhauses im Preis bis zu 420 Mk. Amalienstraße oder deren Nebenstraßen bevorzugt. Offerten bittet man unter Nr. 4107 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.
* Karlstraße 28 ist im 3. Stod des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Mann auf 15. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 39, Eingang Hasanenstraße, drei Treppen hoch.

2.1. Ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf die Kaiserstraße ist sofort zu vermieten: Ecke Kaiser- und Waldstraße 41 im 3. Stod, Eingang Waldstraße 41. Dasselbe ist auch für ein Bureau sehr geeignet.

* Wielandstraße 18 ist im 2. Stod ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

* Adlerstraße 32 ist im 3. Stod des Vorderhauses ein helles, möbliertes Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sofort zu vermieten.

* Akademiestraße 75, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 43 sind im 2. Stod 2 kleinere Zimmer, gut möbliert, als Wohn- und Schlafzimmer eingerichtet, hell, gesund und freundlich, auf 15. Juni oder später billig zu vermieten.

*** Zimmer, möbliert,**
sind auf sofort und 1. Juli zu vermieten: Douglasstraße 24 im 2. Stod.

Mitbewohner-Gesuch.
* In ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird ein solider Arbeiter als Mitbewohner sogleich oder später gesucht: Bähringerstraße 27, zwei Stiegen hoch links.

Schlafstelle zu vermieten.
* Waldhornstraße 33 findet ein ordentlicher Arbeiter Schlafstelle. Näheres eine Stiege hoch.

Zimmer-Gesuch.
Für sofort sucht ein Beamter mit Gattin für mehrere Monate gegen sehr gute Bezahlung 2 gut möblierte Zimmer, nicht höher als 2. Stod, möglichst mit Balkon. Schloß- oder Stadtgartennähe unumgänglich. Offerten unter Nr. 4100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
2.1. Ein perfektes Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. Juli gesucht: 128 Kaiserstraße 128 im Laden.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf Juli gesucht. Zu erfragen Douglasstraße 14 im 2. Stod.

Wegen Erkrankung wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, gesucht. Zu erfragen Erbprinzenstraße 4 im Laden.

*2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf 1. Juli Stelle. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und die Hausarbeiten versehen kann, auch Zeugnisse besitzt, wird auf's Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 26 im 3. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. Juli in eine kleine Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 99, eine Treppe rechts.

Dienst-Gesuche.
* Ein 16-jähriges Mädchen vom Lande, welches schon etwas gebildet hat, sucht eine passende Stelle zur weiteren Ausbildung in der Küche. Gefällige Offerten unter Nr. 4110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon in besserem Hause gebildet hat, im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein bei einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Wilhelmstraße 35 im Hinterhaus, 4. Stod.

2.1. **Kapital-Gesuch.**
2000 bis 3000 Mk. zu 5% werden von einem nachweislich pünktlichen Pensionszahler (Staatsbeamter) gegen Eintrag und Nachhypothek auf ein Anwesen im westlichen Stadtteil auf 1. Juli oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4093 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.
*4.1. Auf ein neu erbautes, größeres Anwesen werden als I. Hypothek 12000 Mark auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 4104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann
aus der Papierbranche, speziell mit Geschäftsbüchern vollständig bewandert, welcher sich auch für kleinere Reisen eignet, wird per 1. August gesucht. Ausführliche Offerten sind unter Nr. 4092 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schneider,
Großstückmacher, durchaus tüchtiger, sofort gesucht. Nur solche, welche wirklich ein Stück machen können, wollen sich melden bei J. Wegler, Amalienstr. 8.

Schreiner gesucht.
2.1. Zum sofortigen Eintritt wird ein Schreiner, welcher mit der Kreissäge mit Kraftbetrieb betraut ist, per sofort gesucht.
Adolf Speck,
Badische Zuckerwaarenfabrik,
Steinstraße 6.

Tüchtiger Maurerpolier
für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn sofort gesucht.
K. Appenzeller, Baugeschäft,
Waldhornstraße 8.

Maurer-Polier gesucht.
3.1. Ein zuverlässiger, energischer Maurer-Polier, welcher gute Zeugnisse besitzt, findet in einem größeren Baugeschäft sofort dauernde Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 4101 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* **Tüchtige Weißnäherin**
für Hemden auf einige Tage in oder außer dem Hause gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4095 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Groß. Lehrerseminar II,
Rüppurrerstraße 29.
2.1. Gesucht auf 1. Juli eine Köchin und ein Küchenmädchen.

Mädchen-Gesuch.
2.1. Ein braves, fleißiges und junges Mädchen, wenn möglich vom Lande, welches etwas von Gartenarbeiten versteht und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder später Stelle. Zu erfragen Hardtstraße 47, Mühlburg.

Mädchen gesucht.
2.1. Zum sofortigen Eintritt werden Mädchen im Alter von über 16 Jahren für leichtere Magazinsarbeiten gesucht.
Adolf Speck,
Badische Zuckerwaarenfabrik,
Steinstraße 6.

Schenkamme-Gesuch.
* Eine gesunde Frau oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Rüppurrerstraße 102 im 1. Stod.

Hausbursche-Gesuch.
Ein junger, kräftiger Hausbursche, welcher im Wirtschaftswesen bewandert ist, kann sofort eintreten: Waldhornstraße 23.

* Ein ordentlicher, stadtkundiger **Hausbursche** wird sofort gesucht: Kronenstraße 34 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.
* Gesucht wird eine ältere, ordentliche Frau für Hausarbeiten. Zu erfragen Gottesauerstraße 35 im 4. Stod.

Laufmädchen-Gesuch.
Ein kräftiges und stadtkundiges Mädchen wird für ein Damen-Confections-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* **Verloren**
wurde Sonntag Nachmittag ein Taschentuch, W. F. gezeichnet, in einer Couvert mit Aufschrift. Der eheliche Finder wird gebeten, dasselbe Solfienstraße 66 c, parterre, abzugeben.

* **Verloren**
wurde Dienstag Abend von der Kaiserstraße über den Kaiserplatz in die Westendstraße ein rothledernes Portemonnaie mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 17.

Gefunden.
* Ein Armband wurde Freitag gefunden. Gegen Ausweis und Einrückungsgebühr abzugeben: Strichstraße 61 im 2. Stod.

Haus-Verkauf.
* In guter Lage des westlichen Stadtteils ist ein gut gebautes, rentables Haus, als Kapitalanlage sowie auch als Geschäftshaus geeignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 4103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein gut erhaltener **Eiskasten** mittlerer Größe ist zu verkaufen: Koonstraße 7 im 3. Stod.

* **Zu verkaufen:** 1 Nähmaschine, beinahe neu, 1 Conversations-Lexikon, verschiedene Zeitschriften, 1 altheutscher Schrank, verschiedene Delgemälde, auch die Schachtel bei Wimpfen, und 1 Armschilt: Schützenstraße 63, parterre.

* Ein gebrauchter **Kochherd**, 1 eiserne Bettstelle und 1 Bettstelle mit Matratze sind Umzugs halber billig zu verkaufen: Durlacher Allee 42 im 3. Stod.

* Ein **doppeltes Chaisengeschirr**, nur dreimal gebraucht, ist sehr billig feil. Einzusehen: Schardweg (Putzstraße) 21.

* Ein **vernickelter Dauerbrandofen** ist, weil zu groß, billig zu verkaufen. Einzusehen: Strichstraße 61 im 2. Stod.

* Ein noch wenig getragener, heller **Sommer-Paletot** ist sehr billig zu verkaufen: Kaiserstr. 81/83 im 2. Stod rechts.

Zu verkaufen
sind ein **Oleanderstock** und ein gebrauchter **Herd**: Schwänenstraße 26 im 4. Stod.

Ein gebrauchter Kinderstuhlwagen
ist zu verkaufen. Näheres Solfienstraße 84, parterre.

*2.1. **Ein Ladenfenster**
für Steinlichtmaß 1,50 x 2,60, mit Luftflügel, zu verkaufen: Strichstraße 26.

* **Werderstraße 91** sind einige **Wagen** billig abzugeben.

Sobelspane
* **Strickmaschine,**
eine noch neue, besser Construction, 200 Nadeln (Mühlhäuser), ist sehr billig, sowie eine gebrauchte Singernähmaschine (auch auf Abzahlung) zu verkaufen in Rintheim, Hauptstraße 107.

4.1. Harmonium
 von Schiedmayer mit 14 Registern
 ist im Auftrag billigst zu verkaufen bei
Ludwig Schwelsgut, Herrenstr. 31.

Federnbetten,
 ganz neu, billig zu verkaufen: Ostendstraße 5, eine
 Treppe hoch Unts.

Haus-Gesuch.
 Beamter sucht gut rentirendes Haus mit Garten
 oder Laden in mäßiger Preislage, oder Gartengelände
 im Westen zu kaufen. Käufer berücksichtigt nur
 Angebote von Eigentümern hauptpostlagernd S. 105.
 Diskretion zugesichert.

Hauskauf.
 * Solid gebautes, rentables Haus mit 4 bis
 5 Zimmer im Stock wird zu kaufen gesucht. Offerten
 mit Angabe der Rentabilität und des Preises sind
 unter Nr. 4099 an das Kontor des Tagblattes
 erbeten.

Hauskauf.
 * Ich suche auf Oktober beziehbar ein neueres,
 3-4 stöckiges Privathaus mit 3-4 Zimmern im
 Stock in der Karlstr., deren Nebenstraßen bis Hirsch-
 straße, mit ca. 15 Mille Anzahlung zu kaufen.
 Ausführliche Offerten von nur Selbstkäufern unter
 Nr. 4102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf.
 * In dem westlichen Stadtteil wird ein gut
 gebautes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes
 und sich gut rentirendes Haus zu kaufen gesucht.
 Anzahlung 20000 Mark. Zwischenhändler verbeten.
 Offerten sind unter Nr. 4096 an das Kontor des
 Tagblattes erbeten.

Writschenwagen,
 ein beinahe neuer, mit Halb-Patentachsen und Federn,
 für 2 Pferde, besonders für Brauereien geeignet,
 wird gegen einen leichteren event. gebrauchten zu
 vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 4109 an
 das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wirthschaft zu pachten gesucht.
 * Eine gut gehende Wirthschaft per sofort in
 verkehrreicher Lage hiesiger Stadt zu pachten
 event. auch zu kaufen gesucht. Offerten mit nä-
 heren Angaben des Consums und Preises unter
 Nr. 4106 an das Kontor des Tagblattes. Agenten
 verbeten.

Kohlengeschäft zu verpachten.
 * Ein seit 15 Jahren am hiesigen Plage befind-
 liches Kohlengeschäft mit guter Kundschaft ist per
 sofort oder später an einen tüchtigen, leistungs-
 fähigen Mann zu verpachten. Zur Uebernahme
 sind 2000 Mark erforderlich. Offerten unter
 Nr. 4105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch-Gesuch.
 * 2.1. Ein junger Mann wünscht an einem ein-
 fachen, aber guten, bürgerlichen Mittagstisch nach
 norddeutscher Art theilzunehmen. Offerten mit
 Preisangabe unter Nr. 4108 an das Kontor des
 Tagblattes erbeten.

**Cognac, franzöf. (fine Champagne),
 Whiskey (Sir John Power),
 Kirschwasser,
 Chartreuse, Benedictine,
 Rum, Arac**
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

**2.2. Stets frisch gebrannten
 Kaffee**
 in garantiert reinen und kräftigen Qualitäten
 und vorzüglichen Mischungen à 80 Pfg.,
 Mk. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80 und 2 Mk.
 das Pfund, empfiehlt
K. Ludin, Ludwigsplatz 61.

Erklärung.

Um wiederholt mir zu Ohren gekommenen
 Gerüchten von vorneherein zu begegnen, er-
 kläre ich, daß ich meine Badeparis in Herrenalb
 abgetreten habe und ständig hier practiciren
 werde.

Dr. H. W. Clauss, prakt. Arzt,
 Waldhornstraße 25, 2 Treppen hoch.

Lipton's Thee,
 vorzügliche Qualitäten, per Pfd. Mk. 1.80,
 2.50 und Mk. 3.— bei
Karl Baumann,
 Akademiestraße 20.

= St. Hafercacao =
 aus den besten Stoffen — ohne Zucker-
 beimischung — hergestellt empfiehlt 11.9.
Hofdrogerie Carl Roth.

Himbeer- u. Citronensaft
 in hochfeiner Qualität bei 5.2.
Gerhard Laspe,
 Telephon 454. Kaiserstraße 54.

= Dürrobst =
 empfiehlt in hochfeinen Qualitäten
 11.8. Hofdrogerie Carl Roth.

75.31. **EYACHE**
 Sprudel ist das beste
 Tafelwasser.
 In stets frischer Füllung zu haben bei
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe i. B.

**Emser, Selters, Rhenser,
 Apollinaris, Gerolsteiner,
 Gnyach-Sprudel etc.,
 Syphons, Sodawasser,
 Himbeer- und Citronen-
 Bräuselimonaden**
 empfiehlt 5.2.
Gerhard Laspe,
 Telephon 454. Kaiserstraße 54

Von jetzt ab führe auch
Höpfner-Bier
 (dunkel und hell),
 die große Flasche 20 Pfg.,
 die kleine Flasche 10 Pfg.
C. Cartharius,
 15.9. Karlstraße 13a.

**Malta-Kartoffeln,
 frische Matjes-Heringe,**
 schöne Fische, empfiehlt
August Loesch,
 Kaiserstraße 115.

11.8. **= Strohhutlache =**
 empfiehlt Hofdrogerie Carl Roth.

Täglich frische
Spargeln
 bei
C. Cartharius.

7.1. **Limburger,**
 hochfein,
 in Laiben von über 1/2 Pfund
 per Laib **20** Pfennig
 (pitant im Geschmack)
 empfiehlt
Fr. Wilhelm Hauser,
 Kaiserstraße 82a.

**= Tafelolivenöl =
 Salatöl, Weinessig**
 empfiehlt in hochfeinster Qualität
 11.8. Hofdrogerie Carl Roth.

Glycerin-Cold-Cream-Seife
 von Bergmann & Co. in Dresden
 die beste Seife, um einen zarten, weissen Teint
 zu erhalten. Mütter, welche ihren Kindern
 einen schönen Teint verschaffen wollen, sollten
 sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet,
 3 Stück, 50 Pf. Zu haben bei **Julius Dehn**
 Nachf. 15.10.



6.5. Wer sein Vieh lieb hat, es frisch, in
 gutem Zustande und frei von Ungeziefer halten
 will, muß stets vorrätzig haben:
**v. Kobbe's landwirthsch. Präparate
 und Viehwaschessenz**
 in Packeten à 50 Pfg. und 1 M. Alleiniger Engros-
 Vertrieb: Germania-Drogerie **R. Blas,** Karls-
 ruhe, Amalienstraße 27.

**Crème-Stärke,
 Crème-Tinctur**
 empfiehlt die Hofdrogerie 12.10.
Carl Roth.

♦♦ **Roth's Möbelpolitur** ♦♦
 zum Reinigen und Poliren matt gewordener
 polirter Gegenstände
 empfiehlt in bekannter Qualität die
 Hofdrogerie **Carl Roth.**

Eugen Baumann,
 Dekorationsmaler.



Malergeschäft
 Stefaniensstraße 58.
 30.13.

Nehmen Sie mein
Schwabenpulver
 als **garantirt sicheres Mittel** gegen
 Schwaben, Russen u.
Jul. Dehn Nachf.,
 Drogerie,
 20.5. Bähringerstraße 55.

Neuheiten
 in
Damen-Gürtel,
 Leinen-Steh- u. Umlege-
 Kragen



mit
 Cravatten und Lavallières
 empfehlen

Gebr. Ettlinger,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.

Die Schreinerei u. Möbelhandlung
 von
Johann Göb,
 Karlsruhe,
 Waldhornstraße 32,

empfehlte seine sehr gut gearbeiteten
 Holz- und Polstermöbel, sowie
 ganze Aussteuern bei Zusicherung
 guter Waare und billigem Preise.
 Gebrauchte Möbel werden gegen Um-
 tausch mit in Zahlung genommen, sowie
 Reparaturen schnell und billig ausgeführt.

Möbelhandlung
L. Küchler,
 jetzt Adlerstraße 6,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von Holz-
 und Polstermöbeln, vollständig aufge-
 richtete Betten, einzelne Zimmereinrichtungen,
 ganze Aussteuern zu den billigsten Preisen.
 Adlerstraße 6.

Eier!

Wir empfehlen als besonders preiswerth feinste, größte und frischeste
 prima ungar. Eier à 100 Stück Mk. 4.00,
 galiz. " " à 100 " " 3.90,

sowie Ia und IIa italienische, steyrische und prima bayerische Eier
 (Säu-Waare), jedes Quantum von 1/2 Originalkiste mit 720 Stück
 an, zu außergewöhnlich billigen Tagespreisen.

Verfandt frei Bahnhof ab Frankfurt a. M. gegen Nachnahme oder
 bei Angabe von Prima-Referenzen kurzes Ziel.

Huber, Kleinböhl & Cie.,
 Eier-Import- und Export-Gesellschaft, Frankfurt a. M.,
 Gr. Friedbergerstraße Nr. 38, Telephon Nr. 1792.
 Telegramm-Adresse: Eiergesellschaft Frankfurtmain.

Kronenstr. 25,
 2. Stock,

Adolf Honsel,

Kronenstr. 25,
 2. Stock,

Wäsche-Geschäft

empfehlte als besonders vortheilhaft

nach Maass Herren-Hemden nach Maass
 aus Banck's weissen Ventilations-Stoffen. Diese Ven-
 tilations-Stoffe, welche sich seit über 10 Jahren bewährt
 haben, sind vermöge ihrer Porosität dicht gewebten Stoffen
 unbestritten vorzuziehen.

Korpulenten Herren, vollblütigen und leicht durch Schweiß
 belästigt werdenden Personen unbedingt als das Angenehmste
 und Gesundeste zu empfehlen.

Von allen hygienischen Systemen sind Banck's Ven-
 tilationshemden die einzigen, welche neben ihrer Eleganz
 Anspruch auf nicht übertroffene Haltbarkeit machen können.
 Ein Versuch wird selbst bei den höchst gestellten Ansprüchen
 zur Zufriedenheit ausfallen.

Feinste Referenzen hier am Platze und auswärts. —
 Ferner empfehle: Herrenhemden nach Maass in allen
 anderen Stoffen. Englische Flannels zu feinsten Sporthemden.
 Kragen, Manschetten, Taschentücher, Tricot-Hemden, Jacken und
 Unterhosen. 31.



Sehr beachtenswerthe Offerte:

Eine größere Parthie
Knaben- und Jünglings-Anzüge,

darunter auch hochfeine Modell-Anzüge,
 in nur guten, dauerhaften Qualitäten,
 haben zurückgesetzt, die wir so lange Borrath

weit unter Preis

ausverkaufen.

Für Schulzwecke sehr empfehlenswerth.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Abwaschungen



nach körperlichen Anstrengungen etc. ist eine erste Bedingung für die Gesundheit des Körpers und die Pflege der Haut. Die Thätigkeit der Poren muß erhalten, die Hautatmung störende Ablagerungen müssen beseitigt werden! Hierzu ist aber nur eine Seife zu empfehlen, welche die durch erhöhte Thätigkeit empfindlich gewordene Haut nicht reizt, sondern beruhigt und eignet sich dazu nach den vielen Aussprüchen erfahrener Mediciner die Patent-Myrrholinseife am besten, denn sie erzeugt nach dem Gebrauch ein äußerst wohlthuendes, sammetartiges Gefühl. Alle, welche durch körperliche Anstrengung die Hautabsonderung erhöhen, sollten sich daher beim Waschen und Baden nur der Patent-Myrrholin-Seife bedienen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.

Geschäfts-Empfehlung.

4.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Betten und Möbeln; das Aufmachen der Vorhänge, das Reparieren der Jalousien, sowie das Tapezieren der Zimmer wird prompt und billigst besorgt bei

Emil Meess, Tapezier,
Viktoriastraße 17.

Piano-Reparaturen

durch langjährige technische Erfahrungen tadellose Ausführung mit überraschendem Erfolge, wie neu. Stimmungen prompt und billig durch

A. Ohnimus, Pianofabrik,
Amalienstraße 37.

Aufträge nimmt auch die Musikalienhandlung **Laffert Nachflg. (H. Kuntz),** Kaiserstr. 114, gerne entgegen.

Reparaturen

an **Pianos, Flügeln, Klavieren u. Harmoniums** in solidester Ausführung übernimmt zu mässigen Preisen die Pianofabrik von **Ludwig Schweisgut, Hoflieferant,** Karlsruhe, Herrenstrasse 31.



D. W. Windecker,
Möbeltransportgeschäft, gegr. 1884,
47 Stefaniensstr. 47,

übernimmt unter Garantie **Verpackungen** einzelner Möbel, Kunstgegenstände etc. etc. bei leichter Ueberlassung des Packmaterials.

Aufbewahrung von Reiseeffekten, Koffern, Möbeln und ganzer Hauseinrichtungen.

Transport mit Möbelwagen ohne Umladung nach allen Plätzen des In- u. Auslandes, sehr oft günstige Gelegenheit für Rücktransporte.

Bitte auf Vornamen und Wohnung zu achten. 15.9.

Für die Reise-Saison

empfiehlt in grosser Auswahl und in allen Preislagen:

Reise-Flaschen zum Umhängen, verschiedene Grössen, in Leder-Ueberzug oder in Leder-Etuis, mit oder ohne Trinkglas(-becher),

Speise-Körbe,

Ess-Bestecke,
zusammenlegbar, mit Glas in Etuis,

Trink-Gläser
in Etuis,

Trink-Becher in Nickel,
zusammenlegbar,
mit und ohne Etuis,



Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Friedrich Bloss,

Grossherzogl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstrasse
Nr. 104.
Ecke der
Herrnstrasse.

Grosses Lager in Reise-Sücken, -Taschen, -Necessairen u. s. w.

Bude 51.

Zur Messe in
Karlsruhe.

Bude 51.

3.1. Dem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit einem grossen Lager in **Wachstuch, Gummidecken, Linoleum, Fußbodenwachstuch, Gummibettunterlagen, Leder- und Gummischürzen u. s. w.** zur Messe wieder eingetroffen bin. — Sämtliche Artikel sind nur in bester Qualität und werden zu **enorm billigen Preisen** verkauft.

Ganz besonders mache ich auf **einen grossen Posten Linoleum-Vorlagen, Läufer, sowie Teppiche** in den schönsten Mustern, abgepaßt und per Meter, aufmerksam, welche ich zu jedem annehmbaren Preise ausverkaufe, um Rückfracht zu ersparen.

Meine Verkaufsbude befindet sich nur in der II. Reihe, **Mitteldurchgang zum Geschirrmarkt,** kenntlich an der Firma

J. Sonnenfeld aus Hannover,
Fabriklager in Wachstuch- und Gummiwaaren.

NB. Sämtliche Waaren sind nur aus der altbekannten und renommirten Hannover'schen Wachstuchfabrik, welche seit 1742 existirt.

Bude 51.

Bude 51.

Karlsruher Wirths-Verein.

Bekanntmachung.

Abermals geht wieder eine Hausiererin aus Ungarn mit **Käse, Schinken und Wurstwaaren** herum, um solches den Collegen anzubieten. Wir warnen dringend, daß die Collegen vorsichtig sind, und die Waaren am Platze zu kaufen.

Ein Vorstands-Mitglied.

W.

**Männerkrankheiten,
Frauenkrankheiten,
Kinderkrankheiten**
behandeln wir naturgemäß und arzneilos mit
guten Erfolgen.

Hilda-Bad, Karlsruhe i. B.,
24.13. Friedenstraße 18. Telephon Nr. 522.

*4.2. Täglich Versandt
feinster Mollerei-Zafel-Butter,
gefalzen oder ungefalzen, 9 Pfund
für 10 Mk. franco. Probecolli
unter Nachnahme.

Wilh. Rapp jr., Crailsheim.

Motorboot-Fahrten a. d. Lautersee

2.1. (Südlich vom Lautenberg).
Jeden Sonn- und Feiertag finden ununterbrochen
Fahrten auf dem schönen See statt.
Per Person 10 Pfg.



Liederhalle.

Sonntag den 12. Juni, Abfahrt
Morgens 6³⁰ Uhr,

Sängerausflug

über Frauenalb — (Albthalbahn) — Moos-
brunn — Wahlberg — und Bernstein nach
— Herrenalb, —

zu welchem wir unsere activen und passiven
Mitglieder freundlichst einladen. Einzeich-
nungen wollen bis Freitag Abend im Vereins-
lokal oder bei Herrn Kaufmann **Friedrich
Knab** bewirkt werden. Ebenfalls können
die Tischkarten gelöst und nähere Mitthei-
lungen entgegengenommen werden.

Der Vorstand.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern
vom 1. Juni d. J. wurde dem Professor Dr. Johann
Behrens bei der Landwirtschaftlich-Botanischen Ver-
suchsanstalt die etatmäßige Amtsstelle eines wissenschaft-
lich gebildeten Assistenten bei dieser Anstalt übertragen.

Theater in Baden.

Freitag den 10. Juni. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Statt „Liebelein“: **Im
weißen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von
Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 12. Juni. 13. Vorstellung
außer Abonnement. **Die Sugenotten.**
Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen von
Eugen Scribe. Musik von Giacomo Meyer-
beer. Anfang 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.**

6. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 13	751 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 18	752 „	„	„
6 „ Abds.	+ 14	752 „	Nordost	Regen

Oberrheinische Bank,

Friedrichsplatz 10 **Karlsruhe**, Friedrichsplatz 10.

Mannheim (Centrale), Freiburg i/B., Heidelberg, Strassburg i/Els.

Filialen in Baden-Baden und Rastatt und Depositenkasse in Ludwigshafen a. Rh.

9.6. Volleingez. Aktienkapital Mk. 15,000,000.—
Reservefonds „ 2,000,000.—

An- u. Verkauf von Werthpapieren an sämtlichen Börsenplätzen des In- u. Auslandes.
Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenem und zur
Verwaltung in offenem Zustande.
Einlösung sämtlicher Zins- und Dividendenscheine, sowie verlooster
oder gekündigter Werthpapiere.
Vermiethung von Tresorfächern (Safes), unter Selbstverschluss der Miether,
in festen Gewölben neuester Construction.
Kostenfreie Kontrolle von Verloosungen.
Einzug von Wecheln auf die ganze Welt zu festen billigen Sätzen unserer Tarife.
Ausstellung von Checks, Anweisungen u. Reisegeldbriefen auf alle Handels-
und Verkehrsplätze.
Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung. Waaren-
beleihung.
Gebührenfreie Checkrechnungen und Annahme von Baareinlagen mit und
ohne Kündigung zu üblichen Zinssätzen.
Zur Reisesaison: Besorgung aller ausländischen Geldsorten und Papiergeld, insbesondere
Ausstellung von Reisegeldbriefen, an allen grösseren Plätzen des In- und Auslandes
zahlbar, mittelst welcher sich unsere accreditirten Freunde einer zuvorkommendsten
Aufnahme seitens unserer Geschäftsfreunde gewärtig halten dürfen.

Die Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,

Kaiserstrasse 171, im Hause Himmelheber & Vier,
übernimmt die preiswürdige Ausführung von **Werken, Zeit-
schriften, Fachblättern, Verzeichnissen, Preislisten,
Diplomen, Urkunden** etc.

Zur Herstellung **originaltreuer ein- und mehrfarbiger
Illustrationen** ist die Druckerei nach den neuesten technischen Ver-
fahren bestens eingerichtet.

**Muster und Voranschläge stehen bereitwilligst
zu Diensten.** 2.1.

Franz Mappes,

Karlsruhe, 128 Kaiserstrasse 128, Karlsruhe.
Grösstes Fahrrad-Lager.



**Brennabor,
Möve, Cito,
Hettich.**

Jugend-Räder

für Mädchen und Knaben.

**Damenräder, Touren-, Renn- und Cavalierräder.
Transport- und Dreiräder.**

2.1. Elegante Ausstattung.

**Angenehmes Zahlungs-Arrangement.
Unterricht. Reparatur-Werkstätte.**

Heirath! 250 Damen mit großem Vermögen wünschen zu heirathen. Journal, Charlottenburg 2. *13.2.

Heiraths-Gesuch.

Ein jung. Kaufmann von angenehm. Aeußern, Mitte der 30er, mit einem baar. Vermögen von 20 000 Mk. und gesichertem Einkommen, sucht sich mit einem Fräulein mit entsprechendem Vermögen zu verehelichen. Ernstgemeinte Offerten zu richten unter Nr. 4040 an das Kontor des Tagblattes.

Dankfagung.

* Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres geliebten Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Karl Tressel,

insbesondere für die reichen Blumen-spenden und die zahlreiche Leichenbegleitung Seitens der Herren Vorgesetzten der Eisenbahnhauptwerkstätte und seiner früheren Geschäftskollegen, sowie für die trostreiche Grabrede des Herrn Stadtpfarrers Mühlhäufer und besonders dem Gesangsverein „Concordia“ für den erhebenden Trauergefang sprechen wir hiermit den innigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 7. Juni 1898.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 7. Juni.

Bei der Versicherungsanstalt Baden sind im Monat Mai 1898 331 Rentengesuche (61 Alters- und 270 Invalidenrentengesuche) eingereicht und 290 Renten (49+241) bewilligt worden. Es wurden 45 Gesuche (10+35) abgelehnt, 192 (42+150) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren 1 Alters- und 1 Invalidenrente zuerkannt. Bis Ende Mai sind im ganzen 16 629 Renten (6 596 Alters- und 10 033 Invalidenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Begfall 6211 (2538+3673), so daß auf 1. Juni 1898 10 418 Rentenempfänger vorhanden sind (4058 Alters- und 6360 Invalidenrentner.) Verglichen mit dem 1. Mai 1898 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 169 (7 Alters- und 162 Invalidenrentner. Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 1 327 385 M. 40 Pf. (mehr seit 1. Mai 1898 22 014 M. 59 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Mai 1898 bewilligten 50 Altersrenten berechnet sich auf 6737 M. 40 Pf. und für 242 Invalidenrenten auf 82 059 M. 20 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 134 M. 75 Pf., für eine Invalidenrente 132 M. 47 Pf. (Für sämtliche bis 1. Januar 1898 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 130 M. 85 Pf., einer Invalidenrente 124 M. 25 Pf.). Beitragserstattungen wurden im Monat Mai 1898 angewiesen: infolge Heirath weiblicher Versicherten in 305 Fällen 9 417 M. 59 Pf., infolge Todes versicherter Personen in 49 Fällen 2 057 M. 77 Pf.

Von Seiten der Königl. Postdirektion in Coblenz wird vor dem gemeinschaftlichen Treiben des dortselbst wohnhaften Kurpfuschers Hans Peter Jürgensen öffentlich gewarnt. Derselbe, früher Elementarlehrer, wegen Belassung eines ärztlichen Titels und wegen Ausübung der Heilkunde im Umverziehen bestraft, kündigt in einer großen Zahl von Lokalblättern in weitem Umfang sein Heilverfahren gegen „offene Weinschäden, Krampfadergeschwüre und Hautkrankheiten (Lupus, fressende Flechten)“ an. Seine Mittel bestehen in gewöhnlichen Salben, Pflastern, Kräutern und Medicamenten, welche ohne ärztliche Verordnung Jetermann im Handverkauf in den Apotheken zugänglich und allgemein bekannt sind. Die Forderungen, welche Jürgensen für seine im Auflegen von Salben, Pflastern und Einwickelung von Binden bestehende Behandlung stellt und im Weigerungs-falle rücksichtslos gerichtlich einzutreiben versucht, sind unerhört. Das ganze Verfahren ist nur darauf berechnet, unglückliche Kranke, welche an hartnäckigen, schwer oder gar nicht heilbaren Uebeln leiden, durch angebliche günstige Erfolge anzulocken und auszubenten.

Schwämme u. Reisettoilette-Artikel. *2.1.

Direkter Bezug. Grösste Auswahl.

Triester Schwamm-Lager. Herm. Ries, Friedrichsplatz 4.

Doppel-Bude Nr. 112.

Wachstuchlager

Doppel-Bude Nr. 112.

Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.

befindet sich diesmal nur in der großen Doppelbude Nr. 112, 3. Gang, 3. Bude von der Bahn, am Geschirrmarkt.

Tisch- und Bodenwachstuch,

nur prima Qualitäten, sehr billig in großartiger Auswahl.

Linoleum-Vorlagen, Linoleum-Läufer
per Stück Mk. 1.50. per Meter Mk. 1.—.

Eine große Parthie Nette

für Tische, Schränke, Waschtische, vor Thüren und Oefen, zum halben Preis.

Gummituch, Damast-Imitation,

weiß und farbig, als Ersatz für Leinen-Tischtücher.

Gummischürzen für Damen- und Kinder,

wasserdicht, unzerreißbar.

Wandschoner, Tischläufer, Wachstuchspitzen etc.

Gummistoffe für Bettelagen.

Eine Parthie Tisch- und Kommode-Decken

per Stück zu 50, 60, 80 und 100 Pfg.

Bitte zu achten auf die Firma

Karl Gelhard aus Frankfurt a. M.

3. Gang, 3. Bude von der Bahn, am Geschirrmarkt. Habe auf der Messe keine Filiale, keinen Stand, nur große Doppelbude Nr. 112.

Umtausch gestattet.

NB. Das Maas von Tischen, Schränken etc. bitte gefl. mitzubringen, da jede beliebige Größe ausgeschnitten wird.

Neelle Bedienung.

1^a Ruhrkohlen

ab Schiff - **Maxau** - liefern zu den billigsten Sommerpreisen 3.1.

Fischer & Maisch.

Schützenhaus.

Donnerstag den 9. Juni 1898

(Fronleichnamsfest)

„Monstre-Concert“

der Kapellen des Infanterie-Regiments Nr. 169

und des

Leib-Drögoner-Regiments Nr. 20

(70 Musiker in Uniform).

Eintritt 30 Pfg.

Anfang 4 Uhr.

Schützenmitglieder haben freien Eintritt.

E. Wolf.

W. Radecke.

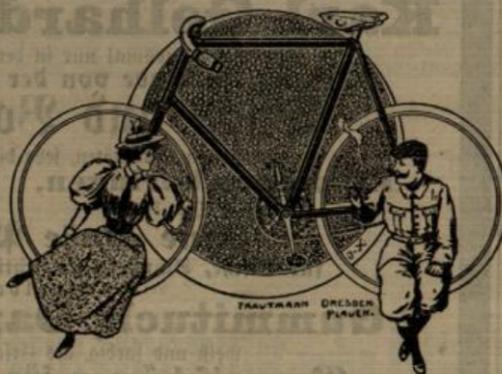


Buhl & Schlenker,

en gros, Kaiserstrasse 161 und 193, en détail.
Generalvertretung

der

**Sturm-,
Patria-,
Duplex-,**



**Badenia-,
Boselli-,
Clément-**

Fahrräder.

Reichhaltiges Lager in sämtlichen Zubehörtheilen.
 Vorzüglich eingerichtete Reparaturwerkstätte.
 Coulante prompte Bedienung. Bequeme Zahlungsbedingungen.
 ——— **Weitgehendste Garantie.** ———
 Fahrunterricht für Damen und Herren gratis.

Colosseum-Garten.

(Bei ungünstiger Witterung Saal.)

Donnerstag (Fronleichnamstag), Abends 8 Uhr,

Fest-Concert

der Artillerie-Kapelle.

Direktion: Königl. Musikdir. H. Liese.

Alb- und Pfingzgau-Militärvereinsverband.

Sonntag den 12. Juni d. J. findet in Blankenloch das 23jährige Stiftungsfest des Militärvereins, verbunden mit Enthüllung des Kriegerdenkmals und Abgeordnetentag des Alb- und Pfingzgau-Militärvereinsverbands statt.

Wir laden die Kameraden des Militärvereins, der Regiments- und Waffenvereine Karlsruhe zu recht zahlreicher Bethheiligung hiezu freundlichst ein.

Orden, Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen. Abfahrt mit Lokalbahn 12 Uhr 15 Mittags vom Lokalbahnhof aus. Fahrpreisermäßigung (einfaches Billet als Retourbillet) erhalten die Kameraden, welche mit dem Verbandsabzeichen versehen sind, sowohl auf der Staatsbahn als auf der Lokalbahn. Ebenso hat das Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt den unentgeltlichen Durchgang durch den Großh. Wildpark für die Mitglieder unseres Verbands mit Familienangehörigen genehmigt. Verbandsabzeichen muß aber sichtbar getragen werden.

3.2.

Der Vorsitzende.

Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. Juni.

Hotel Viktoria. Dietzsch, Rent. m. Frau v. Forst a. L. Heugstler, Fabr. m. Frau v. Hamburg. Weber, Director v. Basel. Gelebrand, Fabr. v. Berlin. Hl. Hofmann, Priv. v. München. Schützenhofer, Oberbaurath v. Wien. Hertzsch u. Hellmann, Kf. v. Stuttgart. Ling, Kaufm. v. Frankfurt. Jaschke, Kaufm. v. Dresden. Schulte, Kfm. v. Neapel. Bud, Kaufm. v. Olesch. Groß, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Gschwind, Kfm. m. Fam. v. München.

König von Preußen. Trost, Kfm. m. Fam. v. Ettenheim. Jungst, Kfm. v. Friedberg. Engelbert, Kfm. v. Mosbach. Levy u. A. Levy, Kf. v. Mannheim. Sachs, Kfm. v. München. Feinz, Kfm. v. Pforzheim. Gohhardt, Priv. v. Heilbronn. Knapp, Priv. v. Stuttgart. Nagel, Priv. v. Nürnberg. Neese, Händler v. Burbach. Bürger, Maler v. Lichtenthal. Thummen, Kaufm. v. Worms. Böhrer, Priv. v. Göttingen. Hl. Pfeiffer, Händl. v. Herrenalb.

König von Württemberg. Haas, Buchhalter v. Lahr. Ungerer, Priv. v. Renzen. Sonntag, Unteroffizier v. München. Körner, Kfm., u. Egli, Süderhändl. v. Straßburg. Vogel, Werkzeughändl. v. Stuttgart. Bollert, Kellner v. Breslau. Antretter, Bildhauer v. Sulzfeld.

Nassauer Hof. Bodenheimer, Kfm. v. Mannheim. **Park-Hotel.** Baron v. Blesien m. Bed. a. Schleswig-Holstein. Frundenberg, Kfm. v. Eücheln. Schreypp, Kfm., u. Dr. Feinberger, Prof. v. Straßburg. Kühne, Kfm. v. Gannstatt. Hafner, Kfm. v. Biberich. Kraul, Lang, Kf., u. Behage, Insp. m. Frau v. Köln. Weislinger u. Kühne, Kauf. v. Frankfurt. Dr. v. Voh m. Frau v. Braunschweig. Dr. Held, Assessor v. Mannheim.

Prinz Max. Frau Schner m. Tochter v. Walzmühlbach. Bielefeld, Kaufm., Braun, Planitz, Thamsen, Konzertunternehmer, u. Müller, Reiss. v. Hamburg. Bernhard, Kfm. v. Wiesbaden. Gennings, Kfm., u. Besch, Steinbauernstr. v. Biberich. Steder, Kfm. v. Waltershausen. Schütz u. Dullenlopf, Kf. v. Donaueschingen. Frau Müller, Schuhhändl. m. Sohn v. Villingen. Frau Pfäfflin, Handelsfrau v. Reutlingen. Berg, Kesseler v. Bielefeld.

Schwarzer Adler. Nesselhaus, Mechaniker v. Baden. Härtel, Obermüller v. Kartung. Kreis, Kfm. v. Coburg. **Waldhorn.** Pfeiffer m. Schwester, Handelsleute v. Olesch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Meigel in Karlsruhe.